

Beschreibung des Brandes im königlich-baierischen großen Hof- und Nationaltheater

Autor: Baumgartner Anton | ISBN: xxxxx

1

Unterricht. Von Jahre 1801 bis 1806 hatte der junge Zögling drey Reisen nach Wien unternommen, um sich auf eigne Kosten als Eleve der dortigen Akademie der bildenden Künste für sein Fach zu vervollkommen. Er vereinte ein anhaltendes Studium mit der praktischen Ausübung, indem ihm der Bau-Direktor v. Verschaffelt die Leitung derjenigen Bauten anvertraute, welche er für den Herrn Fürsten von Clary, und Grafen von Palffy daselbst unternommen hatte. In Wien entwarf Fischer ein vollständiges Projekt zu einem neuen Theater für München, dann ein zweytes für ein neues Opernhaus in Wien selbst, und zwar letzteres unter der Leitung des berühmten kaiserl. Hoftheater-Architekten von Nobile.

Im Jahre 1803 legte derselbe diese Plane des k. b. Staats-Ministers Herrn Grafen von Montgelas Ex. in München vor, und erhielt von letzterem den Auftrag, unter der Benennung mit dem damaligen Herrn Hoftheater-Intendanten Babo noch einen neueren Plan zu einem Hoftheater zu entwerfen. Dieser Plan erhielt soviel Beyfall, daß Fischer ermuntert wurde, das Modell der Façade in dem Modell-Saale der königl. Akademie aufzustellen.

Während dieser Zeit beschäftigte er sich mit dem Plane und der Ausführung desjenigen Gebäudes, welches der Herr Ministerialrath von Salabert am Eingange des englischen Gartens aufführen ließ, und welches jetzt unter dem Namen Pavillon royal ein Eigenthum Sr. Königl. Majestät geworden ist, um dort zuweilen von allem Hofgepränge entfernt im Kreise der erlauchten Familie die süßen Freuden eines Familien-Maters zu genießen. ?